



Kommunikation! Das 2. Wochenende sjsh-academy!

Nach dem erfolgreichen ersten Wochenende der „sjsh-academy 2014“ im April fand vom Fr. 13.- So. 15. Juni 2014 der zweite Teil in der Jugendherberge Eckernförde statt. Vereine und Verbände aus Schleswig-Holstein, wie der Kieler Kanu Klub, die Sportjugend Nordfriesland oder der TSV Zarpen hatten gezielt junge Ehrenamtliche aus ihrem Verein/Verband bei der Bewerbung für die sjsh-academy unterstützt und stärken so die Motivation und das Engagement für die Jugendarbeit im Sport.

Die Anreise der 18 TeilnehmerInnen zwischen 16 und 26 Jahren war mit großer Wiedersehensfreude, aber auch mit hohen Erwartungen gespickt. Nach dem Abendessen begann das inhaltliche Programm, angeleitet von den Teamern Jochen Tiedje und Dagmar Schlink. Es wurden Brücken unter erschwerten Bedingungen gebaut und dadurch eine erste Einführung in das Thema des Wochenendes gegeben: Kommunikation. Die kommunikative Stimmung wurde am nahe liegenden Strand aufgegriffen und bei gemeinsamem Gesang zur Gitarre konnte der Abend passend zur Stimmung ausklingen.

Samstagsvormittag ging es gleich los in den Hochseilgarten Eckernförde, wo wir uns zunächst 3 Stunden im Teambereich aufgehalten haben. Dort sollten wir verschiedenste Aufgaben lösen und so an der Kommunikation und der Teambildung innerhalb unserer Gruppe arbeiten, wobei man bei jeder neuen Aufgabe Fortschritte und Veränderungen bemerken konnte. Das größte Highlight in dem Bereich war wohl das Überwinden der fast 4 Meter hohen Holzwand, was trotz einiger Zweifel problemlos und schnell geklappt hat. Mit diesem großen Erfolg war die Zeit im Teambereich dann auch schon wieder viel zu schnell zu Ende. Nach der Mittagspause ging es dann nach einer kurzen Einführung in kleinen Gruppen in den wirklichen Hochseilgarten, wo sich jeder neuen Herausforderungen stellen konnte. Auch in diesem kleinen Gruppen, die sich eher zufällig gebildet haben, hat man sehr gut sehen können, wie sich alle gegenseitig unterstüt-

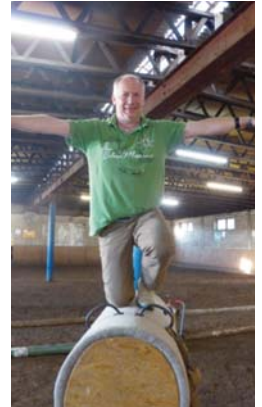
zen, sich helfen und gegebenenfalls aufeinander warten, um im Team zu bleiben. Diejenigen, die gerade mit einer Tour fertig waren, haben sich nach den anderen umgeschaut, wodurch die ganze Gruppe trotzdem zusammenblieb. Beim Beachvolleyball, Baden und Grillen konnten die gesammelten Erfahrungen aus den Teamerlebnissen ausgetauscht, reflektiert und auf die eigenen Aktivitäten in der Jugendarbeit der Vereine und Verbände in Schleswig-Holstein übertragen werden. Die sommerlichen Temperaturen leisteten ebenfalls ihren Beitrag zur ausgelassenen Stimmung. Direkt im Anschluss folgte der nächste Programmpunkt. Nach einer theoretischen Einführung wurden Rollenspiele ausgedacht, geschrieben und vorgeführt, was zu unterschiedlichen, sehr unterhaltsamen und interessanten Ergebnissen führte. Sonntag vertiefte die Referentin Julia Schlink, die als Coach in Hamburg arbeitet, das Thema Kommunikation. Wir arbeiteten sowohl in kleinen als auch in größeren Gruppen, so dass jeder verschiedene Aspekte für die eigene Sportjugendarbeit mitnahm. Nach dem Mittagessen war das Wochenende wieder viel zu schnell rum, die Gedanken gingen wieder an die kommende Woche, an Klausuren und Lernen, Dinge, die an diesem Fortbildungswochenende durch viel Spaß und neue Erfahrungen größtenteils verdrängt wurden.

Die nächste Etappe ist gesetzt – im Online-Konferenzraum werden Anfang September die Planungsstände der Projekte erläutert und mit Tipps und Trick zur Organisation von Veranstaltungen bereichert. Beim nächsten academy-Wochenende erwarten uns im September weitere Themen zur fachlichen und persönlichen Kompetenzerweiterung, natürlich gespickt mit vielen sportpraktischen und theoretischen Highlights. *academy-Teilehmerin Melli*



sjsh Team-Treff 2014 am 28.09.2014 war ein voller Erfolg!

„Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“



Mit erfrischenden Getränken begrüßte Vorstandsmitglied Christoph Menge die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sportjugend Schleswig-Holstein zum diesjährigen TEAM-Treff auf dem Reiterhoff Eekhoff der Familie Hopp im idyllischen Rendswühren.

Das Sportjugendteam, bestehend aus Ehrenamtlichen des Vorstandes, Teamer- und ReferentInnen, FSJ'lern/BFD'lern und Hauptamtlichen der Geschäftsstelle nutzten den spätsommerlichen Tag voller Vorfreude und Spannung zwischen Hunden, Katzen und Kaninchen, um sich Kennenzulernen und im Rahmen der sjsh Erfahrungen auszutauschen. Natürlich durften Spaß und Action während des geselligen Beisammenseins nicht fehlen. Angeleitet durch qualifizierte Trainer und ÜbungsleiterInnen des

Pferdesportverbandes Schleswig-Holstein wurde das sjsh-Team an den Pferdesport herangeführt. Spielerisch-theoretische Übungsstationen zum würdevollen Umgang mit dem Pferd, das Striegeln und Führen des Pferdes durch einen Hindernisparcours sowie akrobatische Übungen beim Voltigieren stärkten den TEAMgeist und die Gruppendynamik.

Das Grillbuffett mit vielen Leckereien sorgte für einen harmonischen Abschluss und nette Gespräche im Sonnenuntergang. Die stellvertretende Vorsitzende Anna-Sophie Krause bedankte sich während des geselligen Zusammenseins im Namen des gesamten sjsh-Teams bei Reitlehrerin Cordula Prehn-Diederley und ihren Helfern vom Hof Eekhoff mit kleinen Präsenten für den erlebnisreichen Abend.

sjsh/sm

Jugendfreiwilligendienste im Sport beliebter denn je

Immer mehr junge Menschen leisten FSJ oder BFD in Sportvereinen ab

Mehr Jugendliche als je zuvor leisten ab 1. September einen Freiwilligendienst im Sport ab. Insgesamt 101 junge Menschen im Alter von 16 bis 29 haben sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) in einem Sportverein entschieden. Begleitet und unterstützt werden sie von der Sportjugend Schleswig-Holstein, die als anerkannter Träger der Freiwilligendienste die Plätze in allen Kreisen und kreisfreien Städten anbietet.

„Wir freuen uns, dass die Freiwilligendienste im Sport bei den Jugendlichen und den Sportvereinen so beliebt sind“, sagt Dietmar Rohlf, stellvertretender Vorsitzender der sjsh. „Allein in den vergangenen drei Jahren stieg die Zahl der Freiwilligen von 76 auf nunmehr 101 an. Die Rückmeldungen zeigen uns, dass die Freiwilligendienste den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine sinnvolle und prägende Zeit zur persönlichen Qualifizierung, Orientierung und Berufsfindung ermöglichen“, so Dietmar Rohlf weiter.

Das FSJ im Sport richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren in Sportvereinen/-verbänden. Der 12-monatige Einsatz erfolgt in Vollzeit in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport. Der BFD, zeitlich flexibler geregelt, ermöglicht nicht nur jungen Menschen ab Vollendung der Vollzeitschulpflicht, sondern

... FSJler/innen und BFDler/innen gesucht!
Jetzt bewerben!
...über 100 anerkannte Einsatzstellen in Schleswig-Holstein

auch älteren Menschen freiwilliges gesellschaftliches Engagement in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen der Sportvereine/-verbände. Finanziell unterstützt werden die Freiwilligendienste durch das Innenministerium und das Sozialministerium des Landes Schleswig-Holstein sowie das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Zeitgleich mit dem Start des neuen Jahrgangs beginnt auch schon das Bewerbungsverfahren für das nächste Jahr. Jugendliche, die ab Sommer 2015 einen Freiwilligendienst im Sport absolvieren möchten, können sich ab sofort direkt bei den anerkannten Einsatzstellen bewerben. **Informationen zu den Freiwilligendiensten im Sport und eine Liste aller anerkannten Einsatzstellen finden Interessierte unter www.sportjugend-sh.de.**

FWD-SprecherInnen-Team trifft sjsh-Vorstand

Bild v.l.n.r.:

Niels Lohse, Kristina Exner-Carl,
Ina Best, Vivien Aline Reimers,
Matthias Hansen,
Carsten Bauer, Steffi Schwarz,
Tove Jannsen, Christoph Menge,
Marion Blasig, Butz Möbus,
Kianusch Stender,
Maika Schneider,
Nils Franke

Kurz vor Ende des Freiwilligendienstes (FWD) Jahrgangs 2013-2014 war das FWD-SprecherInnen-Team zu Gast bei der Vorstandssitzung im Haus des Sports in Kiel. Die sjsh-Vorstandsmitglieder nutzten diesen Termin um das FWD-SprecherInnen-Team kennenzulernen und um das Engagement, das über die Tätigkeit in den Einsatzstellen hinaus gezeigt wurde, zu honorieren sowie gemeinsam Perspektiven im organisierten Sport zu entwickeln.

Das sechsköpfige FWD-SprecherInnen-Team, das bereits im September 2013 auf dem FWD-Einführungsseminar demokratisch von ca. 100 Freiwilligen im Sport als Interessenvertretung gewählt wurde, konnte im Rahmen der sjsh-Vorstandssitzung alle Aufgabenfelder und Arbeitsergebnisse, die über das Freiwilligendienstjahr entstanden sind, präsentieren und erläutern. Dabei wurden sie von ihrem ehrenamtlich tätigen FWD-Teamer Niels Lohse und den hauptamtlichen FWD-TeamkollegInnen Kristina Exner-Carl (FWD-Projektleitung) und Ina Best (FWD-Referentin) begleitet. Im Anschluss an die Präsentation der FWD-SprecherInnen machten sich die sjsh-Vorstandsmitglieder durch interessierte Nachfragen selbst ein Bild von der Engagementbereitschaft des FWD-SprecherInnen-Teams.

Die bisherige Bilanz des aktuellen SprecherInnen-Teams kann sich sehen lassen: So haben sie in den Arbeitsbereichen FWD-Pulli-Bestellung, interne und externe Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, sjsh-Repräsentation, BFD-Info-Service, facebook-Abstimmungen, FWD-Broschüre für zukünftige Jahrgänge sowie im FWD-LandessprecherInnen-Rat viele unterschiedliche Ergebnisse und Erfahrungen sammeln können. Angeregt durch die gute Präsentation diskutierten die Vorstandsmitglieder gemeinsam mit den SprecherInnen die Perspektiven für ihr persönliches Engagement und die Rahmenbedingungen des nächsten SprecherInnen-Teams 2014/2015. Anschließend bedankte sich der sjsh-Vorsitzende, Matthias Hansen, für die vielfältigen Aktivitäten des SprecherInnen-Teams und überreichte ihnen ein Präsent.

sjsh/ib



TERMINKALENDER

| VERANSTALTUNG | ORT | DATUM |
|-----------------------|------|--------------|
| Jugendmeisterehrung | Kiel | 19. 11. 2014 |
| Hauptamtlichen-Tagung | Kiel | 18. 2. 2015 |

LEHRGÄNGE MIT FREIEN PLÄTZEN

| | | |
|---|------------------|------------------|
| Sport für Kinder mit und ohne Handcap | Universität Kiel | 15. 11. 2014 |
| Aktiv im Kinderschutz: | | |
| • Qualifizierung von AnsprechpartnerInnen | Bad Malente | 14./15.11.2014 |
| • in Kooperation mit dem KSV Nordfr. /Sportjug. | Tönning | 21./22.11.2014 |
| • Weiterbildung von AnsprechpartnerInnen | Plön | 28./29.11.2014 |
| Juleica reloaded | Bad Malente | 28./29.11.2014 |
| Fortbildung für Teamer und Referenten | Güby | 31.10.-1.11.2014 |

AUSFÜHRLICHES LEHRGANGSPROGRAMM MIT ANMELDEFORMULAR
UNTER: WWW.SPORTJUGEND-SH.DE

Anerkannte Bewegungskindergärten Schleswig-Holstein:

Kitas mit eigenen, lizenzierten Übungsleiter/Innen

Im Juni wurde mit der Kita Paulus – Süd der 15. Bewegungskindergarten mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet. Das bedeutet aber gleichzeitig, dass 15 Sportvereine von dieser Kooperation dauerhaft profitieren und das in ganz vielfältiger Form. Das Siegel wird erst verliehen, wenn Bewegung eine selbstverständliche Grundlage ihrer Arbeit ist und als Grundhaltung jeder einzelnen pädagogischen Fachkraft gelebt wird.

Auf dem Weg dahin haben mindestens 50 Prozent der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine Übungsleiter-Lizenz oder vergleichbare Ausbildung im Bewegungssektor erworben und motivieren täglich Kinder wie deren Eltern zu Bewegung und Sport. Letztendlich entscheiden sich aber vor allem die sportaffinen Eltern dazu, ihre Kinder in eine Bewegungskita zu schicken.

Mit der Kooperation kann der Verein profitieren – wenn mit einer ehrlichen Zusammenarbeit und dem gemeinsamen Verständnis von Sport und Bewegung auch der Nutzen für beide Seiten im Blick behalten wird. In der Kita stecken viele Menschen, die für ein Engagement im Verein erreichbar sind – Kinder die bewegt aufwachsen sind „fast“ sichere Mitglieder im Sportverein und die Zusammenarbeit mit der Kita schafft ein hervorragendes soziales Image im Sinne einer kommunalen Wahrnehmung.

In diesem Sinne wünschen wir den Partnern der heutigen und zukünftigen Bewegungskindergärten viel Erfolg in ihrer Kooperation und bieten selbstverständlich auch weiterhin unsere Unterstützung beim Aufbau einer solchen Zusammenarbeit an.

Anerkannte Bewegungskindergärten Schleswig-Holstein: Stand 1. Juli 2014

(gemeinsam verliehen durch die Sportjugend im Landessportverband SH, der Turnerjugend SH, der Unfallkasse Nord, der IBAF Fachschule für Motopädagogik und der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung).

| | |
|-----------------|---|
| SL-FL: | Kita Esgrus (TSV Rundhof-Esgrus), Kita Sprungbrett in Lürschau (SSG Lürschau), Kita Kleinsolt* (TSV Großsolt) |
| RD-ECK: | AWO Kita Jevenstedt (TUS Jevenstedt) |
| KI: | DRK Kita Suchsdorf (Suchsdorfer SV), Kita Schmuttelkinder in Bewegung (KMTV), Kita KiLa Sprotten* (KMTV) |
| HL: | Sportkita Kinderwege (Lübecker TS) |
| NMS: | Kita Ruthenberger Rasselbande (SV Ruthenberg), |
| Hzgt.L.: | Kita St. Elisabeth in Schwarzenbek (TSV Schwarzenbek) |
| STO: | AWO Bewegungskita Reinfeld (SC Preußen Reinfeld), Kita Delingsdorf* (Delingsdorfer SV) |
| SE: | Kita Schulstrasse* (SV Henstedt-Ulzburg) Kita Eris Arche in Bornhöved (TSV Quellenhaupt Bornh.) |
| PI: | DRK Bewegungskita in Holm (TSV Holm), Kita St. Michael in Moorrege (SV Moorrege), AWO Bewegungskita in Tornesch (TSV Tornesch), Kita an der Raa in Pinneberg* (SC Pinneberg) |
| Dithm.: | Kita Paulus Süd in Brunsbüttel (TSV Brunsbüttel), Kita Bunsöh (SV Bunsöh) |
| Steinb.: | Kita IzzKizz in Itzehoe (SC Itzehoe) |
| NF: | Kita Joldelund* (TSV Joldelund) |

* in der Prüfung
sjsh/kr

Evangelischer Kindergarten Kleinsolt – neuer Partner des Sports im Norden

Großsolt-Freienwill. Samstag, der 30. August 2014. Ein besonderer Tag für das Team der Kita Kleinsolt allemal, aber auch für das große Umfeld der Kita – die Gemeinde, das Kitawerk, die Eltern und natürlich auch der Sportverein TSV Großsolt.

Auf dem Sommerfest der Kita konnte die Sportjugend durch die stellv. Vorsitzende Marion Blasig dem Team eine lang ersehnte Auszeichnung überreichen und die Kita gemeinsam mit den Partnern des Siegels als 16. „Anerkannten Bewegungskindergarten Schleswig-Holstein“ auszeichnen. Vier Jahre Teamentwicklung, Qualifizierung von allen Mitarbeiterinnen zu lizenzierten ÜbungsleiterInnen und eine Weiterentwicklung der pädagogischen Haltung gingen voraus und bewirken den entscheidenden Unterschied zu Einrichtungen, die viel Sport anbieten. Ein echtes Vorbild und ein tolles Arbeitsumfeld auch für Männer, denn die fehlen unbedingt noch im Team.

sjs/kr



Schneller informiert:

Besucht uns bei facebook

www.facebook.com/SportjugendSchleswigHolstein

www.facebook.com/FSJSportSchleswigHolstein

www.facebook.com/KeinKindOhneSport

und folgt uns bei twitter:

<http://twitter.com/SportjugendSH>

